

Auszug aus dem Hygienekonzept des TK-OL für:

Stufe 3: Eintägige lokale und regionale Einzelwettkämpfe mit eingeschränkter Teilnehmerzahl (Trainingswettkämpfe der Disziplinen Mittel-OL, Lang-OL und Ultralang-OL welche überwiegend in Waldgebieten stattfinden)

Grundsätze/Limitierung

- ♣ Es findet nur ein Lauf am Wochenendestatt, damit An- und Abreise am gleichen Tag gesichert werden.
- ♣ Aufgrund der fehlenden Notwendigkeit gibt es kein Angebot von (Massen-)Unterkünften.
- ♣ Wettkampfbereich, Start und Ziel sind von den Organisatoren so zu wählen, dass während der gesamten Veranstaltung die notwendigen Mindestabstände bestmöglich eingehalten werden können (Richtwert: 20 m² pro Teilnehmer).
- ♣ Personen mit Corona-typischen Krankheitssymptomen wie z.B. Husten, Schnupfen, Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen, eingeschränktem Geruchs- oder Geschmackssinn dürfen weder an der Veranstaltung teilnehmen, noch sich am Wettkampfbereich aufhalten.
- ♣ Es werden konkrete Teilnehmerobergrenzen festgelegt (z.B. 150 Teilnehmer für eine Veranstaltung insgesamt oder 60 Teilnehmer pro Stunde bei entsprechender Streckung des Startfensters).
- ♣ Es werden gegebenenfalls Einzugsbereiche definiert, um weite Anreisen und damit mögliche großflächige Infektionsausbreitung zu vermeiden.
- ♣ Angehörigen von Hochrisikogruppen (Altersgruppe 60+) wird die Teilnahme nicht verweigert. Bei diesen ist jedoch besonders genau auf die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln zu achten
- ♣ Es können spezielle Regeln für Hochrisikogruppen (Teilnehmer > 60 Jahre) wie separater Startpunkt und spezielles Startzeitfenster festgelegt werden.
- ♣ Bei der Bahnlegung ist darauf zu achten, dass einzelne Posten nicht überdurchschnittlich stark frequentiert werden. Sollte sich dies nicht vermeiden lassen, sollen zur Entzerrung mehrere Stationen an einem Posten verwendet werden. Auf Schleifen, Phi-Loops, Schmetterlinge usw. soll bei der Bahnlegung ebenfalls verzichtet werden, um die Anzahl der Passagen an einem Posten zu minimieren.
- ♣ Der Nutzung von [SportIdent Air+](#) zum kontaktfreien Stempeln mittels SIAC ist der [Vorzug](#) zu geben. Nur wer keine SIAC besitzt, kann auf eine andere SI-Card zurückgreifen.
- ♣ Die Organisationsteams werden auf das absolut notwendige Minimum beschränkt. Die persönlichen Kontakte innerhalb des Organisationsteams sind auf ein Minimum zu begrenzen, die Mindestabstände sind einzuhalten.

Anreise der Teilnehmer

- ♣ Die Anreise erfolgt individuell und unter strenger Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen, [Fahrgemeinschaften](#) sind nur im Rahmen der behördlich zugelassenen Zusammensetzung von Gruppen (z.B. Angehörige desselben Haushalts) gestattet. Die Nutzung von Minivans, Kleinbussen und Bussen ist zu vermeiden.
- ♣ Die Teilnehmer sind angehalten, erst [zeitnah vor ihrem Start anzureisen](#) und zeitnah nach ihrem Zieleinlauf wieder abzureisen. Dadurch sollen lange Aufenthalte vor Ort vermieden und die Kontakte minimiert werden. Die [sozialen Aspekte des sportlichen Miteinanders](#) müssen in der aktuellen Situation leider zurückstehen.
- ♣ Parkplatzanweiser sorgen vor Ort dafür, dass [ausreichende Parkabstände](#) eingehalten werden. Den Anweisungen der Parkplatzanweiser ist seitens der Teilnehmer Folge zu leisten.
Das [Parken](#) erfolgt mit [ausreichend großem Abstand](#) zwischen den Fahrzeugen, so dass bei Aufenthalt am Fahrzeug die Abstandsregeln zu Personen an benachbarten Fahrzeugen jederzeit eingehalten werden können.
- ♣ [Startzeiten für Eltern/Kinder](#) bzw. zulässige Fahrgemeinschaften können [im Vorfeld auf Anfrage angepasst werden](#).

Verhalten vor Ort

- ♣ Organisatoren und Teilnehmer müssen während des Aufenthalts **am Wettkampfbereich** grundsätzlich einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen.
- ♣ Alle Anwesenden haben stets einen **Mindestabstand** von 1,50 m (bzw. idealerweise 2,00 m) einzuhalten. Eine Ausnahme bilden Mitglieder des gleichen Haushalts.
- ♣ Zuschauer sind am Wettkampfbereich nicht gestattet. Dies dient zur Klarstellung, da bei regionalen Orientierungssportveranstaltungen ohnehin keine Zuschauer üblich sind
- ♣ Alle Anwesenden (Organisatoren, Teilnehmer, Begleitpersonen) müssen sich registrieren. Bei den Teilnehmern erfolgt dies über die Online-Anmeldung im Vorfeld, bei Begleitpersonen über das Ausfüllen bereitgestellter Formulare. Diese Registrierung dient der behördlichen Nachverfolgung von Infektionsketten, falls diese im Rahmen des Wettkampfes auftreten sollten.
- ♣ Umziehen ist nicht direkt am Wettkampfbereich gestattet. Die Teilnehmer sind angehalten, sich **am Fahrzeug umzuziehen**.

Anmeldung/Registrierung

- ♣ Es ist **ausschließlich Online-Anmeldung** im Vorfeld der Veranstaltung möglich. Direktanmeldung vor Ort ist bis auf weiteres nicht zulässig, um den Kontakt zwischen Organisatoren und Teilnehmern bei der Anmeldung zu minimieren.
- ♣ Es gibt kein bzw. ein **massiv eingeschränktes Org.-Büro** vor Ort, d.h.◦
 - Anmeldung ausschließlich im Vorfeld online (O-Manager)◦
 - Nachmeldungen bis zum Datenschluss entsprechend Ausrichter-Vorgabe online ◦
 - **Bezahlung** sämtlicher Leistungen ausschließlich im Vorfeld **online**◦
 - **keine Direktanmeldung** und keine Nach-/Ummeldung vor Ort möglich◦
 - **keine Ausgabe von Startunterlagen und Quittungen** (digitaler Versand)
 - Unbedingt notwendige Funktionen des Org.-Büros sind im Freien abzuwickeln (z.B. Ausgabe Leihchips).
 - Die Ausgabe von Leih-SI-Cards ist auf ein Minimum zu beschränken.
 - Die Teilnehmer haben nach Möglichkeit ihre **eigenen SI-Cards** zu verwenden.
 - Sollten dennoch im Einzelfall Leih-SI-Cards ausgegeben werden müssen, sind diese unmittelbar vor Ausgabe und unmittelbar nach der Rückgabe zu desinfizieren.
- ♣ Ankommende Teilnehmer brauchen sich **nicht im Wettkampfbereich zu registrieren**, sondern können sich **direkt zum Start** begeben.
- ♣ Eine **feste Vergabe von Startzeiten** ist auch für kleine, lokale Veranstaltungen obligatorisch (Angabe von **Wunsch-Startzeitfenster** bei der Anmeldung im Vorfeld möglich). „Fliegende“ Startlisten mit freier Wahl der Startzeit nicht zulässig, um längere Wartezeiten am Start zu vermeiden.

Wettkampfbereich (WKZ)

- ♣ Im WKZ sind der Aufbau und die Nutzung von **Vereinszelten nicht zulässig**.
- ♣ Falls die Sachenablage im WKZ erfolgt, sind die Abstandsregelungen einzuhalten, zur Unterstützung soll eine Markierung durch den Ausrichter vorgenommen werden.
- ♣ Die Nutzung von **sanitären Anlagen** in Innenräumen (Duschen, Toiletten) ist nicht gestattet, gegebenenfalls können ein bis zwei Dixi-Toiletten mit Desinfektionsmittelpendel aufgestellt werden.
- ♣ Es gibt **kein Angebot von Verpflegung und Getränken**, die Teilnehmer haben sich entsprechend selbst zu versorgen.
- ♣ Neben Essens- und Getränkeständen sind auch alle weiteren Verkaufs- und Informationsstände verboten (z.B. OL-Shops).
- ♣ Es werden weder **Kinder-OL** noch eine organisierte **Kinderbetreuung** angeboten.
- ♣ Es erfolgen **keine Aushänge von Startlisten und technischen Hinweisen** (Bereitstellung ausschließlich online, gegebenenfalls Bereitstellung durch lokales WLAN aufs Mobilgerät). Die Bereitstellung der **Postenbeschreibungen** zur Selbstentnahme vor Ort ist nicht zulässig.

- ♣ Postenbeschreibungen werden - sofern nicht auf der Karte - zum Selbstaussdruck vorab online veröffentlicht.

Start

- ♣ Es erfolgt eine zeitliche Streckung des Startzeitfensters und der Startabstände, um Kontakte zu minimieren. Das Startzeitintervall beträgt mindestens eine Minute, pro Startzeitintervall darf sich nur **eine startende Person im unmittelbaren Startbereich** aufhalten.
- ♣ Allen Teilnehmern werden feste Startzeiten zugewiesen. Auf diese Weise soll die Zahl der Wartenden im Vorstartbereich minimiert werden.
- ♣ Die Nutzung mehrerer örtlich getrennter Starts für unterschiedliche Bahnen kann zur einer zusätzlichen Verteilung der Wettkämpfer führen.
- ♣ Massenstart ist nicht zulässig.
- ♣ Der Startpunkt wird mindestens 100 m vom Wettkampfbereich entfernt verortet, um die anwesenden Personengruppen räumlich zu entzerren.
- ♣ Wettkämpfer sollen den Weg zum Start so kalkulieren, dass es im Vorstartbereich zu **keinen langen Aufenthaltszeiten/Gruppenbildungen** kommt
- ♣ Die **Erwärmung** auf dem Weg zum Start bzw. im Vorstartbereich hat unter strikter Beachtung der Abstandsregeln zu erfolgen.
- ♣ Es ist ein großzügiger Startaufbau mit großen Abständen zwischen den Kartenboxen, zwischen Kampfrichtern und Sportlern, viel Platz im Vorstartbereich zu wählen, um die vorgeschriebenen Abstände zwischen Personen jederzeit einhalten zu können.
- ♣ Es wird ein Vorstartbereich abtrassiert, der erst bei Aufruf betreten werden darf. Die Stationen CLEAR, CHECK und START befinden sich allesamt in diesem Vorstartbereich.
- ♣ Die Kampfrichter am Start sind angehalten, die Mindestabstände zu den startenden Teilnehmern stets einzuhalten.
- ♣ Während des gesamten Startfensters der Veranstaltung sind die Stationen CLEAR, CHECK und START in regelmäßigen Abständen zu desinfizieren.
- ♣ Es werden keine Kartenhüllen bereitgestellt. Eventuell benötigte Kartenhüllen sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen.
- ♣ Die **Postenbeschreibung** wird grundsätzlich auf den Laufkarten aufgedruckt und nicht separat zur Entnahme am Start bereit gestellt. Onlineveröffentlichung zum Selbstdruck im Vorfeld ist jedoch möglich.
- ♣ Am Start erfolgt **keine Kontrolle der Nummern der SI-Chips** durch Kampfrichter. Der Nachweis zur Aufnahme des Wettkampfs erfolgt stattdessen über das verpflichtende Loch der START-Station.
- ♣ Das Löschen und Checken des eigenen SI-Chips erfolgt ohne Überwachung durch Kampfrichter in Eigenverantwortung der Wettkämpfer.
- ♣ Die Entnahme der Laufkarte aus der Kartenbox erfolgt durch den Wettkämpfer selbst. Dieser ist wie üblich für die Entnahme der richtigen Karte verantwortlich. Vor Entnahme der Karte sind die Hände zu desinfizieren. Hierfür wird im Vorstartbereich ein Desinfektionsmittel durch den Ausrichter bereitgestellt.

Verhalten während des Wettkampfes

- ♣ Zur Vermeidung zusätzlicher Kontakte soll auf die Einrichtung von **Getränkeposten** im Wald verzichtet werden.
- ♣ Kartenwechsel mit Neuentnahme einer Karte im Wald sind nicht zulässig.
- ♣ Wie beim Orientierungssport ohnehin üblich, ist Kooperation ("Zusammenlaufen") untersagt. Die Mindestabstände sind auch beim Wettkampf durchweg einzuhalten. Gespräche bzw. Einholung von Auskünften während des Wettkampfes sind ebenso verboten.
- ♣ Der Aufenthalt am Posten ist ausschließlich für das Stempeln zulässig. Zum Orientieren sind die Teilnehmer verpflichtet, sich mindestens 20 Meter vom Posten zu entfernen

- ♣ Andere Wettkämpfer dürfen nicht absichtlich durch längeren Aufenthalt am Posten am Stempeln gehindert werden.
- ♣ Bei Missachtung dieser Regeln droht die Disqualifikation. Auch ein Ausschluss von weiteren Wettkämpfen kann ausgesprochen werden.
- ♣ An Pflichtstrecken sowie am Zieleinlauf dürfen sich **keine Zuschauer**, Trainer, Betreuer oder andere Wettkämpfer zum Anfeuern versammeln.

Ziel

- ♣ Das Ziel wird mindestens 100 m vom Wettkampfbereich entfernt verortet, um die anwesenden Personengruppen räumlich zu entzerren.
- ♣ Der Zieleinlauf ist mit mindestens 2 Zielstationen auszustatten und ausreichend breit zu gestalten.
- ♣ Mehrere räumlich getrennte Zielaufbauten für unterschiedliche Bahnen können das Risiko zu vieler Läufer in kurzer Zeit verringern.
- ♣ Das Areal um den Zielposten ist unmittelbar nach dem Zieleinlauf und dem Zielstempel zu verlassen.
Der längere Aufenthalt in einem Radius von 20 Metern um den Zielposten ist nicht gestattet.
- ♣ Auch wenn dies unmittelbar nach dem Zieleinlauf ein Höchstmaß an Selbstdisziplin erfordert: **Auf Umfallen/Fallenlassen hinter der Ziellinie sowie Ausspucken und Ausschrauben im Zielbereich ist zu verzichten!**
- ♣ Nach dem Zieleinlauf sind die Hände zu desinfizieren. Hierfür wird auf dem Weg vom Ziel zurück zum Wettkampfbereich (Auslesen) Desinfektionsmittel durch den Ausrichter bereitgestellt.
- ♣ Solange Wettkämpfer das Ziel erreichen, sind die ZIEL-Stationen in regelmäßigen Abständen zu desinfizieren.
- ♣ Die **Laufkarten** werden – wie ohnehin üblich – nicht eingesammelt, sondern können von den Teilnehmern gleich behalten werden.
- ♣ Im Ziel werden keine Getränke ausgegeben. Die Teilnehmer sind angehalten, ihre eigenen Getränke mitzubringen.

Auslesen

- ♣ Das Auslesen der SI-Card erfolgt wie üblich im Wettkampfbereich.
- ♣ Die Teilnehmer sind angehalten, beim Auslesen wieder ihren Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- ♣ Die Auslesestation ist mit einer Schutzfolie o.ä. zwischen Athleten und EDV-Bediener zu versehen, zudem ist die maximale Kabellänge zur Auslesestation zu nutzen. Dadurch soll ein Kontakt zwischen den Teilnehmern und den Organisatoren im Wettkampfbereich vermieden werden.
- ♣ Die Auslesestation ist so zu platzieren, dass diese im Freien erreichbar ist und ausreichend Platz vorhanden ist, falls mehrere Läufer zeitgleich ankommen. Bei sich abzeichnender Bildung einer Schlange sollten die Wettkämpfer einen späteren Zeitpunkt zum Auslesen erwägen.
- ♣ Solange Wettkämpfer das Ziel erreichen, sind die Auslese-Stationen in regelmäßigen Abständen zu desinfizieren.
- ♣ Kommt es beim Auslesen zu einer Warteschlange, sind insbesondere auch dort die Mindestabstände einzuhalten.
- ♣ Für den Weg zur und von der Auslesestation ist eine Einbahnregelung zu verwenden. Damit soll verhindert werden, dass sich die Teilnehmer entgegenkommen.
- ♣ Es wird ausschließlich in den Computer eingelesen. Das Backup-Auslesen mittels Printout-Station entfällt. Es werden keine Zwischenzeitenzettel ausgegeben, um den Zwischenzeitenvergleich vor Ort zu unterbinden (Abstandsgebot und Aufenthaltsdauer).
- ♣ **Seitens der Wettkämpfer sind auch das übliche Routenvergleichen sowie das unmittelbare Austauschen von Wettkampferfahrungen im WKZ und am Parkplatz zu unterlassen.**

Ergebnisse

- ♣ Der übliche **Aushang der Ergebnisse** mittels Zettel auf einer Schnellwertung oder die Darstellung der Ergebnisse am Monitor entfällt. Damit soll verhindert werden, dass es zu Menschenansammlungen vor den Ergebnissen kommt.
- ♣ Um die Teilnehmer vor Ort über die Ergebnisse zu informieren, wird nach Möglichkeit ein lokales WLAN eingerichtet, durch das die Anwesenden die Live-Ergebnisse auf dem eigenen Mobilgerät abrufen können.
- ♣ Die Ergebnisse werden zeitnah nach der Veranstaltung wie üblich im Internet veröffentlicht. Ergänzend werden auch Zwischenzeiten-Zettel zum Selbsta Ausdruck online bereitgestellt, die die sonst üblichen Vor-Ort-Ausdrucke ersetzen
- ♣ Es erfolgt **keine Siegerehrung**.

Die Kontrolle der Einhaltung der Regeln dieses Hygienekonzeptes liegt beim Ausrichter. Sofern der Ausrichter selbst in seinem Tun kontrolliert werden muss, sollte vom Veranstalter ein unabhängiger Kontrolleur eingesetzt werden, der sich vor und während des Wettkampfes mit dem Ausrichter abstimmt (vergleichbar dem TD für Wettkämpfe auf Bundesebene).

Dieser Auszug enthält die originalen Textpassagen in komprimierter Form,

Red. mfrenzel1@gmx.net